

**Bekanntmachung.**

Der erlittene Ueberfall wird einem hochgeehrten Publicum bekannt sein und deshalb zeige ich hierdurch ergebenst an, daß meine Restauration völlig wieder in Stand gesetzt ist und ich mit Speisen und Getränken u. a. m. stets die Ehre haben werde, desselb aufzuwarten.

E. W. Gräfe, Restaurateur zur Tuchhalle.

Die Ausstellung der zur Verloosung

zum Besten der Surpen- und Arbeits-Anstalt des Frauen-Hilfs-Bereichs alhier bestimmten Gegenstände wird im Anfange des Monats März statt finden.

Wir richten daher wiederholt unsere vertrauensvolle Bitte an unsere verehrten Mitbürger und Mitbürgerinnen um gütige Unterstützung unseres Zweckes durch Uebersendung weiblicher Arbeiten oder sonstiger sich zur Verloosung eignender Gegenstände.

Zunächst ersuchen wir um geneigte Ablieferung der uns bereits freundlich versprochenen Arbeiten bis spätestens zum 20. huj. an eine der Unterzeichneten; aber zugleich bitten wir alle die um Entschuldigung, die gern etwas zu wohlthätigen Zwecken beitragen, und denen ohne unsere Schuld oder durch Mangel an Bekanntschaft unsere im vorigen Jahre erlassene Aufforderung nicht zugestellt worden ist; mögen sie unsere Bitte um freundliche Mitwirkung noch jetzt gern aufnehmen, mit der Versicherung, daß jede wohlwollende Gabe mit herzlichem Danke von uns aufgenommen werden wird.

Noch empfehlen wir den Absatz der Loose, welche von heute an bei jeder der Unterzeichneten in Empfang genommen werden können, geneigter Berücksichtigung, weil nur dadurch die eigene Absicht der edlen Geber erreicht werden kann.

Leipzig, den 10. Februar 1837.

Der Frauen-Hilfs-Bereich:

Louise Bedmann.

Julie Kayser.

Louise Selbke.

Henriette Keil.

Jeannette Göb.

Wilhelmine Keilberg.

Eleonore Seyffertb.

**Empfehlung. Einige schwere Stücke von schönen Farben in
S e i d e n w a a r e n**

empfehlen zu besonders billigen Preisen

J. H. Meyer.

Anzeige. $\frac{3}{4}$ breite carrirte Merinos verkauft zu 6 Gr. die Elle

J. H. Meyer

Verkauf. Eine bedeutende Auswahl verschiedener Umschlagetücher sollen zu äußerst billigen Preisen verkauft werden bei

J. H. Meyer.

Verkauf. Von dem allgemein beliebten Radmkase empfang ich frische Zusendungen und verkaufe solchen im Ganzen und Einzelnen sehr billig.

E. G. Gaudig, Rastädter Steinweg Nr. 1029.

Billiger Rum-Verkauf.

Feinen Jamaica Rum à Cimer 36—40 Tlr., feinen Westind. à Cimer 28—32 Tlr., feinen Rum à Cimer 15, 18 und 24 Tlr., à Flasche 6, 8, 10, 12, 14 und 16 Gr., verkauft

E. G. Gaudig, Rastädter Steinweg Nr. 1029.

Grosse neue Alexandria-Datteln

erhielt so eben und verkauft möglichst billig

M. Sever, am Markte Nr. 2, im Keller.

Verkauf. Preiselbeeren, vorzüglich gut, sind fortwährend zu haben bei

J. G. Wolffs sel. Witwe, Barsuhgäßchen Nr. 234.

Verkauf. Alten Nordhäuser Brantwein, im Ganzen und Einzelnen zu dem allerbilligsten Preise; verkauft

Gustav Wapler auf dem Brühl Nr. 479.

Verkauf. Frische geräucherter Caysharinge habe so eben wieder erhalten und verkaufe das Stück zu 1 $\frac{1}{2}$ Gr.

Gustav Wapler, Brühl Nr. 479.